

materielles Fortkommen hegt und fasse wieder die ganze Unsicherheit meiner Lage. Unsicherheit?! – Auch mit O. hierüber, daheim.

21/7 Vm. dictirt (Briefe). – Besorgungen in der Stadt.

– Nm. ordnen etc.–

Abends kamen Leo V., Bella W., Arthur K.–

Nach dem Nachtmahl spielte Bella Clavier, Olga sang – altes, Schubert, Brahms, Wolf, Madame Adele; – ich spielte aus Pierrette und Cassian (auch hiez zu sang O.).

22/7 Vm. Tennis; mit Kaufmann. Große Hitze.–

Nm. im Bett gelegen.–

Abends kamen Trebitsch und Frau; mit ihnen im Türkenschanzpark genachtmahlt; dann noch bei uns auf dem Balkon. Secr. Rosenbaum hat dem „W. L.“ einen großen Erfolg, auch materiell, prognostiziert.

23/7 Dictirt.– Besorgungen mit O.–

Düsterkeiten.

24/7 S. Regen. Mit O. zu Bankdirektor Stern, Haizingergasse, Bruder des Componisten Reinhardt, Vater von Heinis Freundinnen; er zeigte uns seine Antiquitäten, besonders Alt Wien, Miniaturen, spielte uns dann auf dem Harmonium (Meistersinger; Walzer) und auf dem Clavier famos vor; ich versuchte dann auch das Harmonium.–

Nm. geordnet, gelesen (Kleist Briefe mit Eloesser Text).– Arthur Kaufmann und Schwester zu Besuch. Zum Nachtmahl war Hajek da.–

25/7 Vm. Tennis.–

Abends mit Kaufmann (auf Bella W.s Vorschlag) nach „Venedig“; dort Leo und Bella, mit ihnen eine Detectiv-Komödie mit Polizeihund im Sportpalast angesehen (elend), dann Kino.– Der ganze Tag durch allerlei häuslich-eheliches ge-, verstört. Schlimmste Düsterkeiten.

26/7 Vm. auf den Semmering.– Nm. zu Brahm. Dem Kainz geh es schlechter. Gerüchte von Recidiven etc.– Besprechung Terminfrage W. L.– Zu Kainz, der wohl zu Bett aber sehr frisch und montirt war. Gratulirt mir zum Stück, freut sich auf die Rolle, macht Besetzungsvorschläge, prophezeit großen Erfolg . . . War sehr ergriffen – tragischer Moment!– Allein oben im Hotel genachtmahlt.

27/7 Vm. über die Meierei ins Sanatorium; Brahm, Frau Jonas. Machte mit Brahm für W. L. Jännertermin – um daran festzuhalten, daß Premiere in der Burg mit Kainz und im Lessingtheater zugleich.–

– Brahm begleitet mich zu „Johann“, wo ich mit Helene und den Kindern speise.– Nm. mit Brahm spazieren; mit ihm, Frau Jonas, Prinzhorn und Frau (Eva, geb. Jonas) im Südbahn Hotel gespeist.–

28/7 Früh 7 – Sonnwendstein – Trattenbach – Kirchberg am W.–